

## ANMELDUNG

zur Regionalkonferenz „Perspektiven für die Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“

am **27.05.2015** für die kreisfreie Stadt Cottbus und den Landkreis Spree-Neiße in der **Oberkirche St. Nikolai in Cottbus**

**Anmeldeschluss: 20.05.2015**

Rückantwort per Online-Formular unter:  
<http://rk.liga-brandenburg.de>



## WEITERE KONFERENZEN

15.04.2015

**FF, LOS und MOL** | Strausberg

17.04.2015

**EE und OSL** | Schipkau OT Klettwitz

22.04.2015

**BRB, P und PM** | Potsdam

24.04.2015

**LDS und TF** | Wildau

13.05.2015

**HVL, OPR und PR** | Neuruppin

03.06.2015

**BAR, OHV und UM** | Oranienburg  
OT Lehnitz



## VORWORT

In Brandenburg wird – wie vielerorts in Deutschland – eine vielschichtige Debatte über eine zukunftsfähige Ausgestaltung der Kindertagesbetreuung geführt.

Gute Rahmenbedingungen und eine wirksame Finanzierung sollen sicherstellen, dass Bildung, Betreuung und Erziehung in den Kindertagesstätten fachlichen Qualitätsansprüchen, den Wünschen von Kindern und Eltern und den gesellschaftlichen Notwendigkeiten entspricht. Diese Forderungen spiegeln sich in den Diskussionen der Fachöffentlichkeit, der Politik und der Elternschaft wider. Kindertageseinrichtungen (von der Krippe bis zum Hort) haben die Aufgabe, qualitativ hochwertige Lernorte zu sein, indem sie dem Bedürfnis jedes einzelnen Kindes nach Entwicklung im eigenen Tempo entsprechen.

Gleichzeitig erleben Eltern, Fachkräfte und Träger im Kita-Alltag, dass die Rahmenbedingungen in der Realität nicht immer den vielfältigen Ansprüchen genügen. Gründe hierfür sind zum einen derzeit unzureichende Finanzmittel als auch die vielfältige und teilweise widersprüchliche Auslegung des Kitagesetzes durch die Finanzbeteiligten.

Mit den Regionalkonferenzen „Perspektiven für die Kindertagesbetreuung im Land Brandenburg“ wollen wir mit Verantwortlichen der Landesebene, der kommunalen Ebene, der Träger und Einrichtungen als auch mit Eltern in den Dialog treten, um Prioritäten für die Weiterentwicklung der Kindertagesbetreuung zu benennen.



## UNTERSTÜTZT DURCH



Ministerium für Bildung,  
Jugend und Sport

## KONTAKT

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege -  
Spitzenverbände im Land Brandenburg

Federführender Verband 2014/2015  
AWO Landesverband Brandenburg e.V.  
Kurfürstenstraße 31  
14467 Potsdam

Telefon 0331 . 288 38 301  
Telefax 0331 . 288 38 309  
E-Mail [info@liga-brandenburg.de](mailto:info@liga-brandenburg.de)  
Web [www.liga-brandenburg.de](http://www.liga-brandenburg.de)



## REGIONALKONFERENZ PERSPEKTIVEN FÜR DIE KINDERTAGESBETREUUNG IM LAND BRANDENBURG

MITTWOCH, 27.05.2015 | COTTBUS  
OBERKIRCHE ST. NIKOLAI

# PROGRAMM

ab 09:30 Uhr

Eintreffen der TeilnehmerInnen

10:00 - 10:15 Uhr

Begrüßung und Einführung

Frau Anne Böttcher; LIGA Brandenburg

10:15 - 11:00 Uhr

Perspektiven für die Kindertagesbetreuung  
im Land Brandenburg

Herr Minister Günter Baaske; Minister für Bildung,  
Jugend und Sport des Landes Brandenburg

11:00 - 12:45 Uhr

Schlaglichter auf Veränderungsnotwendigkeiten –  
Diskussion mit Fishbowl

u.a. VertreterInnen von Kommunen; freien Trägern;  
Spitzenverbänden; Ministerium für Bildung, Jugend  
und Sport des Landes Brandenburg und  
Wissenschaft

12:45–13:00 Uhr

Ausblick und Abstimmungsaktion „Kitasprung“

Frau Anne Böttcher; LIGA Brandenburg

ab 13:00 Uhr

Ausklang und Zeit für Gespräche

# TAGUNGORT

Oberkirche St. Nikolai

Oberkirchplatz 1

03046 Cottbus

Telefon: 0355 . 713 10 8

Web: [www.st-nikolai-cottbus.de](http://www.st-nikolai-cottbus.de)

Die Herausforderungen in den Kindertagesstätten sind mannigfaltig und teilweise auch von örtlichen Rahmenbedingungen geprägt. Ziel ist es, die Themenvielfalt nicht nur bei den Regionalkonferenzen zu besprechen, sondern aus allen Rückmeldungen die „Hausaufgaben“ für Politik und Verwaltung auf Landes- und kommunaler Ebene zu erstellen. Schreiben Sie konkrete Probleme und dringende Handlungsbedarfe auf und bringen diese Notizen mit. Im Anmeldebereich werden zu den einzelnen Themenfeldern Stellwände bereitstehen.

## FINANZIERUNG SICHERN, VERLÄSSLICHKEIT GEWÄHREN

z.B. Finanzierungsform, Finanzierungsströme,  
Finanzierungsbausteine

## LEITUNGSAUFGABEN

z.B. Leitungsfreistellung, pädagogische und organisatorische  
Aufgabentrennung, Vielfalt und Zunahme der Aufgaben

## SACHKOSTEN, HAUSWIRTSCHAFT / TECHNIK UND VERWALTUNG

z.B. Wahrnehmung von Querschnittsaufgaben, Wartung  
und Unterhaltung von Gebäuden, Spielgeräten

## PERSONALBEMESSUNG

z.B. Personalschlüssel, mittelbare pädagogische Arbeit,  
Ausfallzeiten, Fachkraft-Kind-Relation, Eingewöhnung,  
Mehrbedarf bei Integration/Inklusion

## ÖFFNUNGSZEITEN UND BETREUUNGSZEITEN

z.B. Spannungsfeld von Flexibilität, Kindeswohl und  
Gewährleistung einer angemessenen  
Fachkraft-Kind-Relation

## VERSCHIEDENES

z.B. Anforderungen an Raumstandards, fachliche Weiter-  
entwicklung (Fortbildung, Fachberatung, Supervision,  
Teamberatung), Inklusion und Kita-Standards